

Hæc de Tabella radiorum  
Zodiaci.

## DE QVADRAN- TE ET COMPASSO.

Caput. IV.

**Q**uadrans Meridiani duas  
habet superficies, dextram  
unam, sinistram alteram. Sit  
sinistra A. B. C. ex cuius Centro  
A. descriptus arcus B. C. in 90.  
partes æquales, à literâ C. in-  
choando dividatur, & ex A.  
centro perpendiculum liberè  
dependeat. In superficie autem  
dextrâ propè C. Regula ita de-  
bet adaptari, ut ipsa cum Com-  
passo sibi affixo liberè hinc inde  
moveri, & cochleâ vel cuneo,  
quando opus fuerit, astringi, &  
firmari queat.

Ad extremum, Quadrans  
ita Dorso Aequatoris ad angu-  
los rectos affigatur, ut Linea  
A. C. sinistri Lateris ipsi F. G.  
Aequatoris respondeat.

Porro

So viel von der Taffel der Stras-  
len des Thierkraisßes.

## Vom Quadrant / vnd Compaß.

Das IV. Capitul.

**D**er Mittags Linten Qua-  
drant hat zwei Seitē/die Rech-  
te/ vnd die Lincke. Die Lincke sey A.  
B. C. Auß dessen Mittelpunct A.  
wird beschrieben ein Bogen B. C.  
welcher in 90. gleiche theil vom C.  
anzufangen / sol gethailt werden /  
vnd auß dem Centro A. ein Bley-  
Schnürlin frey herab hangen. Auf  
der Rechten Seiten aber / sol bey  
dem C. eine Regel also appliciret  
werden / daß sie / mit dem ihr ange-  
hefften Compass frey hin vnd wie-  
der bewegt/ vnd mit einem Keyl o-  
der Schräublin / so oft es von nö-  
then/angezogen/ vnd befestiget wer-  
den möge.

Endlich sol der Quadrant also  
an daß Hintertheil des Aequatoris  
Winkelrecht geheffet werden/ daß  
die Lini A. C. der Lincken seiten mit  
ihrer Schärffe gleich komme auff  
die Lini F. G. des Aequatoris.

Dieser